

NDB-Artikel

Hayo, *Johannes* Franziskaner, * in Schottland, † 8.9.1590 s'Heerenberg.

Leben

H. trat, aus schottischem Adel stammend, 1550 in die Franziskanerprovinz Scotia ein, welche die Kölnische Provinz für die Observantenreform gewonnen hatte. In der Katholikenverfolgung unter John Knox konnte er 1559 nach Deutschland fliehen und trat zur Kölnischen Provinz über. Hier machte er sich um die Hebung der in den Reformationswirren gesunkenen Ordenszucht und die Erhaltung des Katholizismus verdient und führte durch Gewinnung neuer Berufe seine Provinz zu neuem Leben. Daher erhob ihn der General Franziskus Gonzaga zum Generalkommissar der deutsch-belgischen Provinzen, Gregor XIII. am 11.3.1581 zum Apostolischen Kommissar (*Cum sicut accepimus*) mit weitgehenden Vollmachten für die Ausbreitung des Ordens in Deutschland und den Niederlanden. H. gewann die verlorenen Konvente zu Nymwegen und Limburg zurück (in Mainz scheiterte er), führte die außerhalb der Konvente Lebenden wieder zum Gemeinschaftsleben, zum Teil unter Androhung der Exkommunikation, und gründete das Kölner Olivenkloster. Als Provinzial (1585–89) und dann als Visitator der Niederlande führte er die 1584 zu Brühl erlassenen Reformbeschlüsse durch. 1590 fiel er in die Hände holländischer Soldaten, die ihn zu s'Heerenberg ins Gefängnis warfen, wo er schließlich ihren Mißhandlungen erlag.

Werke

Prov. Scotiae exordium, progressus et finis, 1585;

Ber. üb. d. Trennung d. Niederländ. v. d. Köln. Franziskanerprovinz (*beide sind verlorengegangen*).

Literatur

Ann. Prov. Coloniae OFMObs I, Landes- u. Stadtbibl. Düsseldorf, Ms. 2b;

L. Wadding, Ann. Ord. Min., ²1934. ad ann. 1559 Nr. 16 f., S. 146 f., Nr. 25, S. 151, ad ann. 1562 Nr. 224, S. 434, ad ann. 1581 Nr. 47, S. 323, ad ann. 1587 Nr. 170, S. 163 f.;

P. Schlager, Gesch. d. köln. Franziskaner-Ordensprovinz während d. Ref.za., 1909, S. 50, 116-45;

[W. Kullmann], Unsere Toten I, in: Rhenania Franc., 1941, S. 154.

Autor

Sophronius Clasen OFM

Empfohlene Zitierweise

, „Hayo, Johannes“, in: Neue Deutsche Biographie 8 (1969), S. 157-158
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
